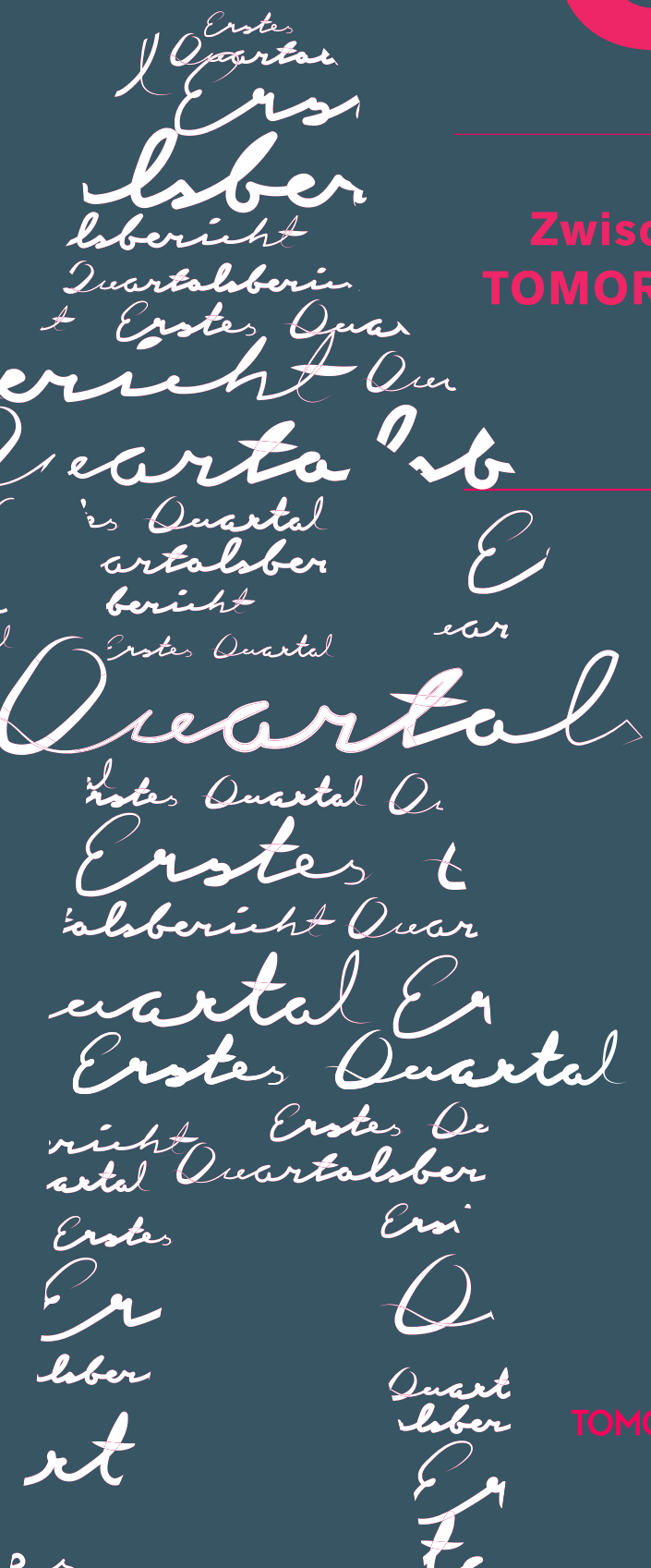
Q 1

Zwischenbericht der TOMORROW FOCUS AG

2015



TOMORROW FOCUS

Kennzahlenübersicht

UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE		Q1 2015	Q1 2014	VERÄNDERUNG in %
Konzernumsatz	in Mio. €	38,6	36,9	+4,8
Operatives Konzern-EBITDA	in Mio. €	3,9	4,2	-5,8
Operatives Konzern-EBIT	in Mio. €	2,1	2,5	-18,2
Konzern-Finanzergebnis	in Mio. €	-0,3	-1,1	–
Operatives Konzern-EBT	in Mio. €	1,7	1,5	+17,7
Operatives Konzernergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	in Mio. €	1,0	0,3	+208,3
Konzernergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	in Mio. €	-0,3	-2,8	–
Operatives Konzernergebnis nach Steuern	in Mio. €	0,8	-2,5	–
Operatives Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	in €	0,02	0,01	+100,0
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	in €	0,00	-0,05	–
Außenumsatz Segment Travel	in Mio. €	30,4	28,7	+5,6
EBITDA Segment Travel	in Mio. €	5,0	6,6	-24,2
Außenumsatz Segment Subscription	in Mio. €	8,2	8,0	+2,5
EBITDA Segment Subscritpion	in Mio. €	0,6	-0,9	–
Außenumsatz Segment Holding/Other	in Mio. €	0,1	0,1	+/- 0,0
EBITDA Segment Holding/Other	in Mio. €	-3,3	-1,5	–

*Ergebnisse bereinigt um Erträge (+)/Aufwendungen (-) für Long-term incentive Programme: Q1 2014: +0.1 Mio. Euro; Q1 2015: -1,6 Mio. Euro

CASH-FLOW		31.03.15	31.03.14	VERÄNDERUNG in %
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. €	-3,8	-0,1	–
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	in Mio. €	-2,4	-2,5	–
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. €	0,0	-0,2	–

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR		31.03.15	31.12.14	VERÄNDERUNG in %
Bilanzsumme	in Mio. €	239,2	233,9	+2,3
Langfristige Vermögenswerte	in Mio. €	170,2	177,5	-4,1
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio. €	69,1	56,4	+22,5
davon Zahlungsmittel	*in Mio. €*	20,2	*26,6*	*-24,1*
Eigenkapital	in Mio. €	124,7	125,5	-0,6
Fremdkapital	in Mio. €	114,6	108,4	+5,7

MITARBEITER				
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Vollzeitäquivalent)		517	486	+6,4

KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN				
Eigenkapitalquote	in %	52,1	53,7	-3,0
Fremdkapitalquote	in %	47,9	46,3	+3,5

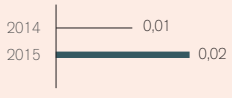
Entwicklung wichtiger Umsatz- und Ertragskennzahlen der TOMORROW FOCUS-Gruppe

KONZERNUMSATZ
(in Mio. €)

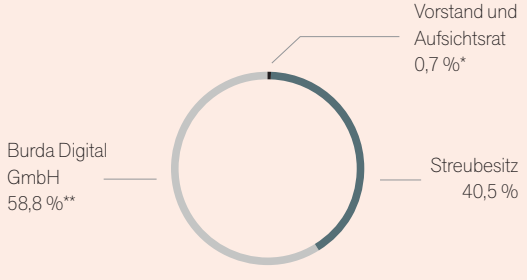
OPERATIVES KONZERN-EBITDA
(in Mio. €)

OPERATIVES KONZERN-EBIT
(in Mio. €)

OPERATIVES ERGEBNIS PRO AKTIE AUS FORTZUFÜHRENDEN GESCHÄFTSBEREICHEN
(in €)



Aktionärsstruktur zum 31.03.2015 (gerundet)



* Stand 31.03.2015; ** Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

INHALT

Q1

Zwischenbericht

02
Kennzahlenübersicht

06
DIe TOMORROW FOCUS-Gruppe

08
Grußwort an die Aktionäre

10
Investor Relations

12
Konzern-Lagebericht

24
Konzern-Bilanz

26
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

28
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

30
Konzern-Kapitalfluss-rechnung

KONZERN-ANHANG:

32
Konzern-Segmentbericht

34
Konzern-Anhang

44
Finanzkalender

45
Impressum

>>

Die TOMORROW FOCUS-Gruppe

Mitarbeiter Q1 2015, Vollzeitäquivalent
Standort

TOMORROW FOCUS AG

TOMORROW FOCUS

Einer der führenden deutschen Internetkonzerne

27
München

Holding

Monetarisierung
Provisions-erlöse

~ 96 Mio.
Umsatz 2014

362

SEGMENT
Travel

WebAssets B.V.

zoover holiday reviews · meteovista

Betreiber von Zoover, der größten Hotelbewertungs-Community im Raum Benelux und des internationalen Wetterportals Meteovista

67
Zeist, Niederlande

Tomorrow Travel B.V.

Tjingo

Betreiber des niederländischen Online-Reisebüros Tjingo

8
Zeist, Niederlande

Tomorrow Travel Solutions GmbH

Entwicklung von Softwarelösungen und Technologien für Hotelbewertungs- und Buchungsplattformen.

33
München

HolidayCheck AG

HolidayCheck.com ★★★★★ · Mietwagen Check.de

Größte Hotelbewertungs-Community im deutschsprachigen Raum und Betreiberin der Plattform MietwagenCheck

254
Bottighofen, Schweiz; Posen und Warschau, Polen

TOMORROW FOCUS Media GmbH **

TOMORROW FOCUS MEDIA

Premium Digital-Vermarkter

München, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt

TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH **

THE HUFFINGTON POST
IN ZUSAMMENARBEIT MIT FOCUS

Deutschsprachige Ausgabe des Online-Portals für Nachrichten und Blogbeiträge

München

SEGMENT
Publishing

Monetarisierung
Werbe-erlöse

Entkonsolidiert zum 30. April 2015

TOMORROW FOCUS News+ GmbH **

ONLINE FOCUS

Online-Nachrichtenportal mit aktiver Leser-Community

München, Berlin

netmoms

Eltern- und Mütterportal mit aktiver Community

Köln

Finanzen100

Finanz- und Börsenportal

Köln

>>

~ 32 Mio.
Umsatz 2014

129

SEGMENT
Subscription

Monetarisierung
Aboerlöse

organize.me GmbH

organize.me

Online-Service für intelligente Dokumentenablage

13
München

jameda GmbH

jameda

Deutschlands größte Arztempfehlung

31
München

EliteMedianet GmbH

ElitePartner

Online-Partnervermittlung für Akademiker und Singles mit Niveau

85
Hamburg

** Tochtergesellschaften der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH

Grußwort an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Wir sind zu tiefst von den Wachstumsperspektiven unserer Marken und Unternehmen überzeugt und haben daher für jedes einzelne von ihnen analysiert, wie wir dessen Wachstumspotenziale im Sinne aller Stakeholder bestmöglich entfalten können.

Starke Travel-Marken

Im Travel-Segment verfügen wir mit HolidayCheck und Zoover über starke und etablierte Marktführer. Wir sehen uns hier ganz klar als den richtigen Eigentümer, um die sich bietenden exzellenten Wachstumsperspektiven in einem der bedeutendsten und größten Wachstumsmärkte des Internets optimal zu nutzen.

Subscription-Segment: Beteiligung strategischer Partner geplant

Für die Marken des Subscription-Segments sehen wir ebenfalls eine exzellente Wachstumsperspektive. Wir sind aber auch davon überzeugt, dass wir die vorhandenen Wachstumspotenziale der Subscription-Marken ElitePartner und jameda aufgrund des jeweiligen Wettbewerbsumfelds gemeinsam mit Partnern noch besser und schneller zur Entfaltung bringen und die Marken noch stärker wachsen lassen können: Daher ziehen wir zur optimalen Nutzung der sich bietenden Wachstumschancen für die Marken des Subscription-Segments die Beteiligung erfahrener, strategischer Partner in Erwägung.

Veräußerung der Publishing-Marken

Für die TOMORROW FOCUS Publishing GmbH als Kern-Asset des Publishing-Segments sind wir zum Schluss gekommen, dass Burda Digital der gleichsam naheliegende und ideale Eigentümer ist, um die glänzenden Wachstumsperspektiven ihrer Marken optimal zu realisieren. Wir haben daher Ende März eine Vereinbarung mit der Burda Digital GmbH über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH geschlossen: Burda hat diese wachsende und profitable Einheit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum 30. April 2015 erworben und im Bereich „Nationale Digitalmarken“ (ehemals Burda Digital) verankert.

Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 30,2 Mio. Euro und entspricht einer Bewertung in Höhe des 8,6-fachen des EBITDA der zu veräußernden Gesellschaft im Jahr 2014. Der daraus im zweiten Quartal 2015 resultierende Buchgewinn nach IFRS wird rund 22 Millionen Euro betragen.

Den Barmittelzufluss wollen wir zur Tilgung eines 2016 fälligen Schuldscheindarlehens über 14,5 Millionen Euro sowie für das weitere Wachstum des Travel-Bereichs verwenden.

Entwicklung im ersten Quartal 2015

Operativ können wir auf ein ordentliches erstes Quartal 2015 zurückblicken: Unser Konzernumsatz stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 5 Prozent auf 38,6 Millionen Euro. Die operative Ergebnisentwicklung lag ebenfalls im Rahmen unserer Erwartungen. Die deutliche Aufwertung des

Schweizer Frankens gegenüber dem Euro führte bei der im Schweizerischen Bottighofen ansässigen HolidayCheck AG jedoch zu außerordentlichen Mehrkosten für Personal und Miete und damit zu einer Ergebnisbelastung in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro. Als Gegenmaßnahme wollen wir das Schweizer Franken-Exposure in den kommenden Monaten deutlich reduzieren, unter anderem durch mehr Aktivitäten außerhalb der Schweiz.

Hauptaugenmerk auf Travel-Aktivitäten

Durch den Verkauf der werbebasierten Aktivitäten konzentrieren wir uns künftig auf digitale Transaktions-Geschäftsmodelle mit Schwerpunkt im Bereich Reise. Die Marktposition als einer der führenden europäischen Anbieter im Bereich Hotelbewertung und Reisebuchung werden wir weiter ausbauen. ElitePartner, jameda und organize.me werden wir gemeinsam mit strategischen Partnern konsequent weiterentwickeln.

Unser eindeutiges Ziel liegt auf der nachhaltigen Steigerung von Umsatz- und Ertrag. Gleichzeitig werden wir alles daran setzen, den unserer Ansicht nach bestehenden Konglomeratsabschlag des TOMORROW FOCUS-Konzerns durch eine noch klarere Positionierung und Strukturierung unserer Geschäftsbereiche weiter abzubauen. Der in den zurückliegenden Wochen bereits deutlich gestiegene Aktienkurs zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Herzlichst,

Der Vorstand

Investor Relations Bericht für das erste Quartal 2015

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal 2015 haben wir den Kontakt zu Investoren, Analysten und Wirtschaftsjournalisten gewohnt intensiv und transparent gepflegt. Im Vordergrund unserer Investoren- und Pressekommunikation standen dabei insbesondere die Veräußerung der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH und ihrer Tochtergesellschaften sowie die damit verbundene Konzentration auf digitale Transaktionsgeschäftsmodelle mit Schwerpunkt im Bereich Reise.

Im Rahmen unserer Investor Relations-Arbeit unternahmen wir eine Investoren-Roadshows nach London.

Neben unseren Berichten bieten wir Ihnen auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de die Gelegenheit, sich umfassend über unser Unternehmen zu informieren. Beispielsweise finden Sie dort Informationen zu unserer jährlichen Hauptversammlung sowie Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen und Roadshows.

Auch über unsere Social Media-Kanäle auf Facebook, Twitter, Xing oder Google+ informieren wir regelmäßig über Interessantes aus der TOMORROW FOCUS-Welt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dort folgen.

Herzliche Grüße,

Armin Blohmann

Investor & Public Relations Kontakt

Armin Blohmann
Tel.: +49 (0) 89 9250-1256
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz
Tel.: +49 (0) 89 9250-1208
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

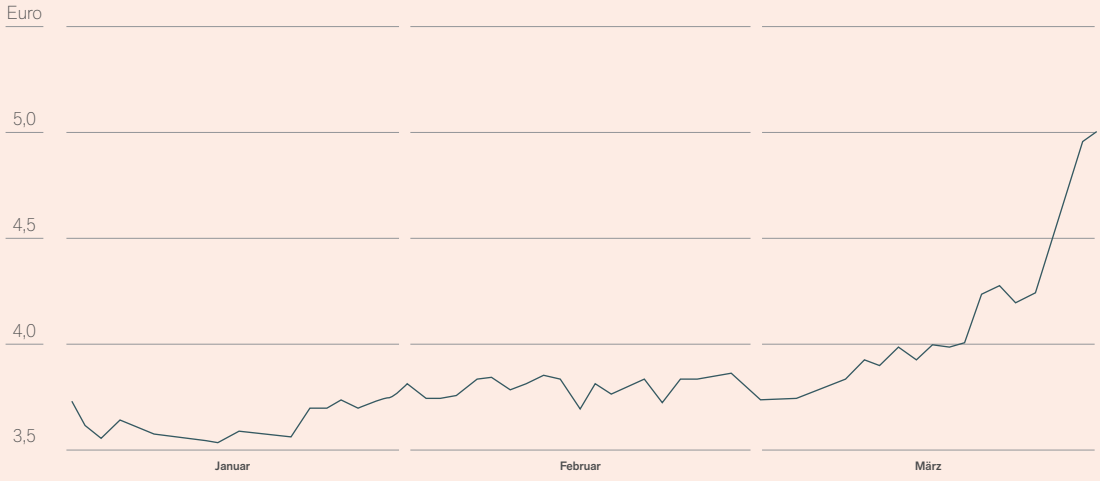
www.tomorrow-focus.de
www.facebook.de/tomorrowfocus
www.twitter.com/tomorrowfocus
www.youtube.com/tomorrowfocus
www.plus.google.com/tomorrowfocus

Analystenratings zur TOMORROW FOCUS Aktie*

	EMPFEHLUNG	KURSZIEL
Bankhaus Lampe Research	Halten	5,00 €
Hauck & Aufhäuser Research	Kaufen	7,00 €
HSBC Global Research	Kaufen	6,50 €
Warburg Research	Kaufen	6,50 €

Stand: 30.04.2015; keine Gewähr auf Vollständigkeit

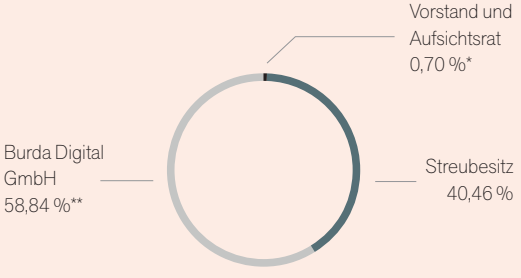
Q1/2015: Die Kursentwicklung der TOMORROW FOCUS Aktie



Basisdaten zur TOMORROW FOCUS-Aktie

BASISDATEN	KURSENTWICKLUNG Q1/2015
Wertpapierkennnummer: 549532	Anfangskurs: 3,65 €
ISIN: DE0005495329	Tiefstkurs: 3,57 €
Börsenkürzel: TFA	Höchstkurs: 5,19 €
Börsensegment: Prime Standard	Schlusskurs: 5,00 €
Indizes: CDAX, Technology All Share, Prime All Share	Kursentwicklung: +36,9 %
Designated Sponsor: HSBC Trinkaus	
Anzahl Aktien 31.03.2015: 58.313.628 Inhaberstückaktien	
Marktkapitalisierung: 291,6 Mio. € (Stand 31. März 2015)	

Aktionärsstruktur (gerundet)



* Stand 31.03.2015; ** Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

Konzernlagebericht des TOMORROW FOCUS-Konzerns für das erste Quartal 2015

1. Grundlagen des Konzerns und Geschäftsmodell

1.1 Organisatorische Struktur

Die TOMORROW FOCUS AG ist ein in Mittel-, West und Osteuropa tätiger Internetkonzern mit Kernaktivitäten in den Bereichen Reise, Partnervermittlung sowie Arztsuche- und -bewertung. Dabei nehmen wir mit einigen unserer Marken führende Marktpositionen ein. Insgesamt blicken wir auf eine rund 15-jährige Unternehmensgeschichte als börsennotiertes Internetunternehmen zurück. Im ersten Quartal 2015 beschäftigten wir im Durchschnitt 517 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent; ohne Mitarbeiter aus aufgegebenen Geschäftsbereichen) an insgesamt 5 Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Polen und der Schweiz. Im ersten Quartal 2015 erzielten wir einen Konzernumsatz in Höhe von 38,6 Millionen Euro. Wir betreiben mehr als 40 europäische und internationale Internetportale.

1.2 Segmente

Der Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH und der damit einhergehende Rückzug aus den wesentlichen Publishing-Geschäftsaktivitäten hatten zur Folge, dass das Publishing-Segment aufgelöst wurde. Im Ihnen vorliegenden Konzernlagebericht berichten wir daher Finanzkennzahlen für die drei folgenden Segmente:
- Travel
- Subscription
- Holding/Other

Geografisch war TOMORROW FOCUS zum 31. März 2015 in die zwei Segmente National und International unterteilt.

1.3 Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Travel-Segment

Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen.

Die HolidayCheck AG mit Sitz im schweizerischen Bottighofen, die Tomorrow Travel B.V. mit Sitz im niederländischen Zeist und die Webassets B.V., ebenfalls mit Sitz im niederländischen Zeist, betreiben diverse Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportale. Für die Vermittlung von Pauschalreisen und Hotels sowie für die Weiterleitung von Internetnutzern an andere Buchungsportale erhalten diese als Umsatzerlös eine Vermittlungsprovision.

Kernabsatzmärkte der genannten Portale sind Belgien, Deutschland, die Niederlande, Polen, Österreich und die Schweiz.

Die Webassets B.V. ist darüber hinaus über ihre Tochtergesellschaft Meteovista B.V. Betreiberin von werbefinanzierten Wetterportalen. Diese wird nach Auflösung des Segments Publishing ebenfalls im Segment Travel dargestellt. Haupterlösquelle sind Einnahmen aus Online-Werbung. Kernabsatzmärkte sind Belgien, Deutschland und die Niederlande.

Im ersten Quartal 2015 erzielte das Segment Travel einen Außenumsatz in Höhe von 30,4 Millionen Euro (erstes Quartal 2014: 28,7 Millionen Euro). Dies entsprach 78,5 Prozent der Umsatzerlöse des TOMORROW FOCUS-Konzerns.

Subscription-Segment

Das Subscription-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit abobasierten Online-Geschäftsmodellen erzielen.

Die EliteMedianet GmbH mit Sitz in Hamburg betreibt das Online-Partnervermittlungsportal ElitePartner. Haupterlösquelle sind Einnahmen aus dem Verkauf von Abonnements an Premium-Mitglieder. Kernabsatzmärkte sind Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Die jameda GmbH mit Sitz in München betreibt das gleichnamige Arztsuche- und Arztbewertungsportal. Haupterlösquelle sind Einnahmen aus dem Verkauf von Abonnements an Ärzte. Kernabsatzmarkt ist Deutschland.

Die organize.me GmbH (vormals: organice.me GmbH) mit Sitz in München ist Betreiberin eines gleichnamigen Online-Dienstes zur Dokumenten-Ablage sowie einer Scanning-App

namens Scan me. Haupterlösquelle des im Februar 2014 gestarteten Dienstes soll der Verkauf von Servicepaketen für Scan- und Semantikfunktionen werden.

Im ersten Quartal 2015 erzielte das Segment Subscription einen Außenumsatz in Höhe von 8,2 Millionen Euro (erstes Quartal 2014: 8,0 Millionen Euro). Dies entsprach 21,3 Prozent der Umsatzerlöse des TOMORROW FOCUS-Konzerns.

Holding/Other-Segment

Nach der Veräußerung der Cellular GmbH im Dezember 2014, umfasst das Holding/Other-Segment einzig die nichtoperativen Gesellschaften TOMORROW FOCUS AG und TF Digital GmbH, jeweils mit Sitz in München, die im ersten Quartal 2014 und 2015 jeweils keine wesentlichen Umsätze erzielten.

1.4 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

In den Segmenten Travel und Subscription finden die Entwicklungsaktivitäten dezentral innerhalb der Gesellschaften selbst statt. Dabei bedienen sich die Tochtergesellschaften der TOMORROW FOCUS AG in großen Teilen eigener Entwicklungsressourcen. Die entwicklungsbezogenen Leistungen eigener Mitarbeiter werden dabei als selbsterstellte Software aktiviert, der übrige Teil der Arbeitsleistung wird als Personalaufwand erfasst. Wenn in den Tochtergesellschaften Lieferanten für Entwicklungsleistungen genutzt werden, werden deren Arbeitsleistungen ebenfalls aktiviert und die verbleibenden Entwicklungskosten werden im Materialaufwand ausgewiesen. Forschungsaufwendungen fallen grundsätzlich nicht an.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

2.1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Global Market Research der Deutschen Bank sieht in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe im laufenden Jahr eine gemäßigte konjunkturelle Erholung. So soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Niederlande nach Einschätzung um 1,7 Prozent (BIP 2014: 0,9 Prozent) steigen. Das Bruttoinlandsprodukt Belgiens soll nach Ansicht der Experten preisbereinigt um 1,3 Prozent (BIP 2014: 1,1 Prozent) steigen. In Österreich soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,2 Prozent stiegen (BIP 2014: 0,3 Prozent). Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands soll 2015 um 2,0 Prozent (BIP 2014: 1,6) und das der Schweiz um 1,0 Prozent steigen (BIP 2014: 2,0 Prozent).

Die hier dargestellten Daten für das Bruttoinlandsprodukt basieren auf einer Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank AG vom 30. April 2015.

2.1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die von den transaktionsbasierten Reiseportalen des Travel-Segments adressierten Kernabsatzmärkte wuchsen im ersten Quartal 2015 jeweils moderat.

Gleichzeitig war in den Kernabsatzmärkten ein im Vergleich zum Vorjahresquartal verstärkter Wettbewerbsdruck, im Wesentlichen durch erhöhte Marketingausgaben sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, zu verzeichnen. Trotzdem gelang es den Reiseportalen der TOMORROW FOCUS AG nach eigener Einschätzung ihre jeweilige Marktstellung zu festigen und damit ihre dominierende Bedeutung innerhalb des TOMORROW FOCUS-Konzerns beizubehalten.

Die vorgenannten Aussagen beruhen auf Unternehmensschätzungen.

Die von den subskriptionsbasierten Portalen des Subscription-Segments adressierten Kernabsatzmärkte entwickelten sich im ersten Quartal 2015 unterschiedlich:
Die vom Partnervermittlungsportal ElitePartner adressierten Absatzmärkte zeigten im ersten Quartal 2015 deutliche Sättigungstendenzen. Nach Unternehmenseinschätzung konnte die Branche der Online-Partnervermittlungen sowohl in Deutschland, in Österreich als auch in der Schweiz kein Umsatzwachstum verzeichnen.

Zudem war in den Kernabsatzmärkten wie im Vorjahr ein starker Wettbewerbsdruck, im Wesentlichen durch anhaltend hohe Marketingausgaben, zu verzeichnen. Trotzdem gelang es ElitePartner seine Marktstellung unter den Premium-Onlinepartnervermittlungen mit einem geschätzten Marktanteil in Deutschland von rund 30 Prozent stabil zu halten.

Der vom Arztsuch- und Arztbewertungsportal jameda adressierte Absatzmarkt, verzeichnete im ersten Quartal 2015 wie im Vorjahresquartal ein stabiles, moderates Umsatzwachstum.

Aufgrund eines, im Vergleich zum Vorjahr, etwas nachlassenden Wettbewerbsdrucks konnte jameda seine führende Position unter den deutschen Arztsuch- und Bewertungsportalen im ersten Quartal 2015 weiter ausbauen.
Die vorgenannten Aussagen beruhen auf Unternehmensschätzungen.

>>

2.2 Geschäftsverlauf und Lage

Die ersten drei Monate 2015 verliefen insgesamt im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. So war eine verstärkte Wettbewerbsintensität in den wesentlichen Geschäftsfeldern zu verzeichnen, wobei die Relation der Marketingausgaben zum Umsatz in etwa konstant blieb.

2.2.1 Geschäftsverlauf

Segment Holding/Other

TOMORROW FOCUS AG veräußert TOMORROW FOCUS Publishing GmbH an Burda Digital GmbH – Konzentration auf transaktionsbasierte Geschäftsmodelle
Am 20. März 2015 schloss die TOMORROW FOCUS AG einen Vertrag mit der Burda Digital GmbH über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH. Diese Gesellschaft enthält die publizistischen Aktivitäten der TOMORROW FOCUS-Gruppe, darunter das Nachrichtenportal FOCUS Online, die deutschsprachige Ausgabe des Nachrichten- und Debattenportals The Huffington Post, das Finanz- und Börsenportal Finanzen100, das Elternportal Netmoms und den Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS Media.

Durch den Verkauf der werbebasierten Aktivitäten konzentriert sich die TOMORROW FOCUS AG auf digitale Transaktions-Geschäftsmodelle mit Schwerpunkt im Bereich Reise. Die Marktposition als einer der führenden europäischen Anbieter im Bereich Hotelbewertung und Reisebuchung soll weiter ausgebaut werden. Zugleich prüft die TOMORROW FOCUS AG Optionen zur Beschleunigung des Wachstums des Subscription-Segments mit ihren starken Marken ElitePartner, jameda und dem Start-up Organize.me. Hierfür wird auch die Beteiligung strategischer Partner an den Unternehmen des Segments in Erwägung gezogen.

Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 30,2 Mio. Euro und entspricht einer Bewertung in Höhe des 8,6-fachen des EBITDA der zu veräußernden Gesellschaft im Jahr 2014. Der daraus resultierende vorläufige Entkonsolidierungsgewinn nach IFRS beträgt 22,7 Millionen Euro. Im HGB-Abschluss der TOMORROW FOCUS AG entsteht ein voraussichtlicher Buchgewinn in Höhe von 3,1 Millionen Euro. Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 30. April 2015.

Der Barmittelzufluss soll zur Tilgung eines 2016 fälligen Schuldscheindarlehens über 14,5 Millionen Euro sowie für das weitere Wachstum des Travel-Bereichs verwendet werden. Die Aktivitäten der zu veräußernden Gesellschaft trugen im Geschäftsjahr 2014 29,7 Millionen Euro zum Umsatz und 3,5 Millionen Euro zum EBITDA des Konzerns bei.

Die Burda Digital GmbH wird die publizistischen Assets und den Digitalvermarkter mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernehmen und in den Bereich „Nationale Digitalmarken“ eingliedern. Die journalistischen Einheiten und der Digitalvermarkter Tomorrow Focus Media sollen weiterhin eigenständig durch das bestehende Personal geführt werden.

Auflösung des Segments Publishing
Im Zuge der Veräußerung der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH und ihrer Tochtergesellschaften wurden diese als aufgegebener Geschäftsbereich eingestuft und das Segment Publishing aufgelöst. Die bisher ebenfalls im Segment Publishing konsolidierte Meteovista B.V., Betreiberin von diversen Wetterportalen, wird daraufhin, einschließlich angepassten Vorjahresvergleichsangaben, im Segment Travel dargestellt.

Im Segment Travel werden folgende Tochtergesellschaften zusammengefasst:
- HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz
- WebAssets B.V., Zeist/Niederlande, inklusive ihrer Tochtergesellschaft Meteovista B.V., Zeist/Niederlande
- TOMORROW Travel B.V., Zeist/Niederlande
- TOMORROW Travel Solutions GmbH, München

Im Segment Subscription werden folgende Gesellschaften zusammengefasst:
- Elitemedianet GmbH, Hamburg
- jameda GmbH, München
- organize.me GmbH, München

Im Segment Holding/Other werden folgende Gesellschaften zusammengefasst:
- TOMORROW FOCUS AG, München
- TF Digital GmbH, München

Nachfolgend eine Übersicht der bisherigen und neuen Segmente und ihren wichtigsten Marken

Bisherige Segmentierung des TOMORROW FOCUS Konzerns bis Geschäftsjahr 2014 inkl. aufgegebenen Geschäftsbereichen

SEGMENT	TRAVEL	PUBLISHING	SUBSCRIPTION	HOLDING/OTHER
WICHTIGSTE MARKEN	HolidayCheck	TOMORROW FOCUS Media	ElitePartner	TOMORROW FOCUS AG
	MietwagenCheck	Focus Online	jameda	TF Digital
	Zoover	Amica Online	organize.me	
	Tjingo	Netmoms		
		Finanzen100		
		The Huffington Post Deutschland		
		Meteovista		

Folgende Gesellschaften wurden als aufgegebene Geschäftsbereiche eingestuft und sind daher nicht mehr in den nunmehr berichteten Segmentzahlen enthalten:

- TOMORROW FOCUS Publishing GmbH, München
- TOMORROW FOCUS News+ GmbH, München
- TOMORROW FOCUS Media GmbH, München
- TOMORROW FOCUS Content & Service GmbH, München

2.2.2 Lage

Die nachfolgenden Vergleiche zur Ertrags- und Vermögenslage beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

2.2.2.1 Ertragslage

2.2.2.1.1 Umsatzerlöse

In den ersten drei Monaten 2015 konnte die TOMORROW FOCUS AG den Konzernumsatz im Jahresvergleich um 4,8 Prozent von 36,9 Millionen Euro auf 38,6 Millionen Euro steigern.

>>

Neue Segmentierung des TOMORROW FOCUS Konzerns ab dem Geschäftsjahr 2015 ohne aufgegebene Geschäftsbereiche

SEGMENT	TRAVEL	SUBSCRIPTION	HOLDING/OTHER
WICHTIGSTE MARKEN	HolidayCheck	ElitePartner	TOMORROW FOCUS AG
	MietwagenCheck	jameda	TF Digital
	Zoover	organize.me	
	Tjingo		
	Meteovista		

Der Umsatz des Travel-Segments konnte im Jahresvergleich um 5,6 Prozent von 28,7 Millionen Euro auf 30,4 Millionen Euro gesteigert werden.

Ausschlaggebend hierfür war eine erfreuliche Geschäftsentwicklung der HolidayCheck AG, die ihren Umsatz insbesondere dank des positiven Marktwachstums im Jahresvergleich um rund 9 Prozent steigern konnte.
Verhaltene gesamtwirtschaftliche und brancheninterne Rahmenbedingungen in den Niederlanden führten beim Reisebereich der Webassets B.V. hingegen zu Umsätzen in etwa auf Vorjahresniveau und bei Tomorrow Travel B.V. zu Umsatzerlösen unter Vorjahresniveau.

Das Portfolio von Reiseveranstaltern, die über die Buchungsplattformen der TOMORROW FOCUS-Gruppe Reisen vermarkten, blieb im Geschäftsjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Der Umsatz des Subscription-Segments konnte im Jahresvergleich leicht um 2,5 Prozent von 8,0 Millionen Euro auf 8,2 Millionen Euro gesteigert werden.

Die Elitemedianet GmbH, Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ElitePartner, verzeichnete in den ersten drei Monaten 2015 zu Gunsten eines deutlich verbesserten operativen Ergebnisses einen leichten Umsatzrückgang. Die jameda GmbH, Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals, erzielte in den ersten drei Monaten 2015 eine Umsatzsteigerung im oberen zweistelligen Prozentbereich.

Das auf Dokumentenmanagement fokussierte Start-up-Unternehmen organize.me GmbH erzielte in den ersten drei Monaten 2015 erste Umsatzerlöse aus App-Store-Verkäufen.

2.2.2.1.2 Konzern-Gewinn- und –Verlustrechnung

Die Ergebniszahlen der ersten drei Monate2015 beinhalten Sondereffekte, die nachfolgend im Wesentlichen näher erläutert werden:

Die Ergebniskennzahlen des ersten Quartals 2015 wurden insbesondere von der Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Eurobelastet. Dies führte im ersten Quartal 2015 zu einer außerplanmäßigen Belastung des Konzernergebnisses in Höhe von 1,1 Millionen Euro. Die die Zuführung zu den „Verpflichtungen aus anteilsbasierten Vergütungstransaktionen (LTIP)“ führte ebenfalls zu einer Belastung des Konzernergebnisses. Aufgrund der erforderlichen Anpassungen von Bewertungsparametern, insbesondere aufgrund des gestiegenen Aktienkurses und der Zuführung für die Tranche 2015, entstand im ersten Quartal 2015 ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von 1,5 Millionen Euro. Darüber hinaus führte der anteilige Verzicht auf Darlehensforderungen gegenüber einem Geschäftsführer der WebAssets B.V. im Zusammenhang mit einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zu Vergütungsaufwendungen in Höhe von 0,1 Millionen Euro.

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Quartal 2015 auf 2,3 Millionen Euro nach 4,2 Millionen Euro im Vorjahr (-45,0 Prozent).

Das operative Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (operatives Konzern-EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Quartal 2015 auf 3,9 Millionen Euro nach 4,2 Millionen Euro im Vorjahr (-5,8 Prozent).

Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Quartal 2015 0,5 Millionen Euro nach 2,6 Millionen Euro im Vorjahr (-82,1 Prozent).

Das operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche, bereinigt um Effekte aus Aktienoptions-Programmen, belief sich im ersten Quartal 2015 2,1 Millionen Euro nach 2,5 Millionen Euro im Vorjahr (-16,0 Prozent).

Das Konzernfinanzergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche des TOMORROW FOCUS-Konzerns verbesserte sich im Quartalsvergleich auf -0,3 Millionen Euro nach -1,1 Millionen Euro im Vorjahr.

Grund sind um 0,7 Millionen Euro reduzierte Finanzaufwendungen, im Wesentlichen aufgrund von um 0,6 Millionen Euro reduzierten Ausschüttungen an Konzernfremde im Zuge der 2014 erfolgten vollständigen Übernahme der WebAssets B.V. sowie aufgrund von um 0,1 Millionen Euro reduzierte Aufzinsungen von Put/Call-Verpflichtungen gegenüber den ehemaligen Minderheitsgesellschaftern der WebAssets B.V.

Das Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Quartal 2015 auf 0,1 Millionen Euro nach 1,5 Millionen Euro im Vorjahr (-93,3 Prozent).

Das operative Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT), bereinigt um Effekte aus Aktienoptions-Programmen, belief sich im ersten Quartal 2015 auf 1,7 Millionen Euro nach 1,5 Millionen Euro im Vorjahr (+13,3 Prozent).

Das Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug im ersten Quartal 2015 -0,6 Millionen Euro nach 0,4 Millionen Euro im Vorjahr.

Das operative Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche, bereinigt um Effekte aus Aktien-

options-Programmen, betrug im ersten Quartal 2015 1,0 Millionen Euro nach 0,3 Millionen Euro im Vorjahr (+208,3 Prozent).

Das Konzernergebnis nach Steuern aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen betrug im ersten Quartal 2015 -0,3 Millionen Euro nach -2,8 Millionen Euro im Vorjahr und beinhaltet im laufenden Geschäftsjahr das Konzernergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Publishing" mit -0,3 Millionen Euro. Im Konzernergebnis nach Steuern des Vorjahresquartals sind die aufgegebenen Geschäftsbereiche „Publishing" mit -1,7 Millionen Euro, „Französischer Reisemarkt" mit -1,3 Millionen Euro und „B2B" mit 0,1 Millionen Euro enthalten.

Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich im Quartalsvergleich auf -0,8 Millionen Euro nach -2,4 Millionen Euro im Vorjahr.

Das operative Konzernergebnis nach Steuern, bereinigt um Effekte aus LTI-Programmen, belief sich im Quartalsvergleich auf 0,8 Millionen Euro nach -2,5 Millionen Euro im Vorjahr.

Das Konzerngesamtergebnis belief sich im Quartalsvergleich auf -0,8 Millionen Euro nach -2,4 Millionen Euro im Vorjahr.

Das Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im Quartalsvergleich auf -0,01 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahr.

Das operative Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche, bereinigt um Effekte aus LTI-Programmen, belief sich im Quartalsvergleich auf 0,02 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahr (+ 100,0 Prozent).

Das Konzernergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen belief sich im Quartalsvergleich auf 0,00 Euro nach -0,05 Euro im Vorjahr.

Erläuterung zu sonstigen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Erträge des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhten sich im Quartalsvergleich auf 1,5 Millionen Euro nach 0,7 Millionen Euro im Vorjahr.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen blieben im Quartalsvergleich mit 1,0 Millionen Euro konstant.

Der Materialaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns verminderte sich im ersten Quartal 2015 auf 2,6 Millionen Euro nach 2,9 Millionen Euro im Vorjahr.

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhte sich im Quartalsvergleich auf 11,1 Millionen Euro nach 8,3 Millionen Euro im Vorjahr. Wesentlicher Grund war die Zuführung und Neubewertung bestehender Verpflichtungen aus Mitarbeiteroptionsprogrammen mit 1,6 Millionen Euro sowie die Erhöhung der Mitarbeiterzahl von 486 auf 517 Mitarbeiter.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich im ersten Quartal 2015 auf 1,9 Millionen Euro nach 1,6 Millionen Euro im Vorjahr.

Die sonstigen Aufwendungen des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhten sich im ersten Quartal 2015 im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen (+2,0 Millionen Euro) auf 25,1 Millionen Euro nach 23,1 Millionen Euro im Vorjahr.

Die tatsächlichen Steuern verminderten sich im Jahresvergleich um 0,5 Millionen Euro auf 0,6 Millionen Euro. Grund sind die verminderten steuerpflichtigen Ergebnisse der HolidayCheck AG sowie der Webassets B.V, die zu einem geringerem Steueraufwand führten.

2.2.2.1.3 Segmentinformation

Die Ergebnislage innerhalb der Segmente stellte sich im ersten Quartal 2015 wie folgt dar: >>

Travel-Segment

In Benelux waren die dort tätigen Tochtergesellschaften WebAssets B.V. und Tomorrow Travel B.V. mit einem schwachen gesamtwirtschaftlichen Wachstum und insbesondere mit einer schwachen Branchenentwicklung konfrontiert. In diesem Umfeld gelang es WebAssets B.V. mit ihrem Reiseportal Zoover und den Wetterportalen trotz eines starken Wettbewerbs die Umsätze nahezu konstant auf Vorjahresniveau zu halten, jedoch aufgrund einer Transformationsphase zu Lasten des operative Ergebnisses, welches im prozentual zweistellig Bereich gegenüber dem Vergleichszeitraum zurückging.

Die Tomorrow Travel B.V., Betreiberin des Online-Reisebüros Tjingo konnte ihren operativen Verlust trotz eines deutlichen Umsatzrückgangs reduzieren.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) verzeichnete die Reisebranche hingegen nach Unternehmensschätzung ein moderates Branchenwachstum. Die dort tätige HolidayCheck AG konnte ihren Umsatz im genannten Marktumfeld um rund 9 Prozent steigern. Gleichzeitig war der Reisemarkt in DACH im ersten Quartal 2015 von einem starken Marketingwettbewerb unter den führenden Reiseportalbetreibern geprägt. Dies führte unter anderem zu deutlich steigenden Preisen des auktionsbasierten AdWords-Angebots des Such-

maschinenbetreibers Google und damit zu steigenden Marketingaufwendungen bei HolidayCheck. Des Weiteren belastete die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro das operative Ergebnis der HolidayCheck AG mit 1,1 Millionen Euro, wodurch sich das Ergebnis im prozentual einstelligen Bereich gegenüber dem Vergleichszeitraum reduzierte.

In Summe bewegte sich das EBITDA des Travel-Segments im ersten Quartal 2015 mit 5,0 Millionen Euro um 1,6 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund leicht gestiegener Abschreibungen um 0,2 Millionen Euro gegenüber dem ersten Quartal 2014, lag das EBIT des Travel-Segments im ersten Quartal 2015 mit 3,4 Millionen Euro um 1,8 Millionen Euro unter dem des ersten Quartals 2014.

Subscription-Segment

Die Elitemedianet GmbH, Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ElitePartner, verzichtete im ersten Quartal 2015 in einem wettbewerbsintensiven Umfeld bewusst auf aggressive Marketingaktivitäten und nahm daher zu Gunsten eines verbesserten operativen Ergebnisses einen leicht rückläufigen Umsatz in Kauf.

Die jameda GmbH, Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals, konnte ihren Umsatz dank ihrer starken Marktstellung in Deutschland im oberen zweistelligen Prozentbereich steigern und dabei eine deutlich verbessertes operatives Ergebnis verzeichnen.

Beim auf Dokumentenmanagement fokussierten Start-up-Unternehmen organize.me GmbH bewegten sich die operativen Anlaufverluste im Geschäftsjahr 2015 auf Planniveau.

In Summe verbesserte sich das EBITDA des Subscription-Segments im ersten Quartal 2015 auf 0,6 Millionen Euro nach -0,9 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014.

Das EBIT des Subscription-Segments verbesserte sich im ersten Quartal 2015 auf 0,4 Millionen Euro nach -1,1 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014.

Holding/Other-Segment

Das EBITDA des nichtoperativen Holding/Other-Segments belief sich im ersten Quartal 2015 auf -3,3 Millionen Euro nach -1,5 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014. Das EBIT des Holding-Segments belief sich im Berichtszeitraum 2015 auf -3,4 Millionen Euro nach -1,5 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014.

2.2.2.1.4 Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA

Die folgende Tabelle gibt zusätzliche Informationen zu Sonderposten, die im Ergebnis und im Ergebnis vor Ertragsteuern wirken. Sie leitet auf das Konzern-EBITDA und das operative Konzern-EBITDA, jeweils aus fortgeführten Geschäftsbereichen, über. Wir berichten operatives Konzern-EBITDA als Erfolgsmessgröße.

Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA

	01.01.2015 bis 31.03.2015 in T €	01.01.2014 bis 31.03.2014 in T €
Operatives Ergebnis	460	2.569
Plus: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.851	1.634
Konzern-EBITDA	2.311	4.203
Minus/Plus: Zuführung/Neubewertung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	1.600	-50
Operatives Konzern-EBITDA	3.911	4.153

2.2.2.2 Vermögens- und Finanzlage

Ziele des Finanzmanagements
Das Hauptziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS-Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

2.2.2.2.1 Liquidität

Cashflows
In den folgenden Erläuterungen werden die Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit in den ersten drei Monaten 2015 und 2014 analysiert.

Die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit reduzierten sich in den ersten drei Monaten 2015 auf -3,8 Millionen Euro nach -0,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die für die Investitionstätigkeit eingesetzten Nettozahlungsmittel verringerten sich leicht in den ersten drei Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahr von -2,5 Millionen Euro auf -2,4 Millionen Euro.

Die Nettozahlungsmittel aus der Finanzierungstätigkeit verringerten sich in den ersten drei Monaten gegenüber dem Vorjahr leicht von -0,2 Millionen Euro auf 0,0 Millionen Euro.

Die Zahlungsmittel zum Ende des ersten Quartals verringerten sich in Folge dessen von 26,6 Millionen Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2014 auf 20,4 Millionen Euro.

2.2.2.2.2 Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte zum 31. März 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 4,1 Prozent von 177,5 Millionen Euro auf 170,2 Millionen Euro. Der Grund dafür ist die Einstufung des Publishing-Geschäftsaktivitäten als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 31. März 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 22,5 Prozent von 56,4 Millionen Euro auf 69,1 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist der saisonale Anstieg des Bilanzpostens ‚Forderungen aus Lieferungen und Leistungen' inkl. der aufgegebenen Geschäftsbereiche um 8,5 Millionen Euro auf 34,6 Millionen Euro bzw. nach aufgegebenen Geschäftsbereichen um 1,8 Millionen Euro auf 27,9 Millionen Euro,.

Zudem reduzierte sich die Bilanzposten ‚Übrige sonstige Vermögenswerte' um 1,4 Millionen Euro, im Wesentlichen aufgrund von geringeren USt-Forderungen. Darüber hinaus trugen die aufgegebenen Geschäftsbereiche mit 0,5 Millionen Euro zum Rückgang bei.

Auch der Bilanzposten, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente' reduzierte sich um 6,4 Millionen Euro auf 20,2 Millionen Euro (Erläuterungen siehe Punkt 2.2.2.2.3) Dem steht die erstmalige Bildung des Bilanzpostens ‚Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche' von 18,1 Millionen Euro gegenüber.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz reduzierte sich das Eigenkapital zum 31. März 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 0,6 Prozent von 125,5 Millionen Euro auf 124,7 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Reduzierung des erwirtschafteten Konzernergebnisses um 0,8 Millionen Euro auf -15,9 Millionen Euro. Entsprechend sank auch die Eigenkapitalquote von 53,7 Prozent auf 52,1 Prozent, was aber im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Schulden (siehe folgende Erläuterungen) zurückzuführen ist.

Die Eigenkapitalrendite aus fortzuführenden Geschäftsbereichen als Messgröße der Kapitaleffizienz liegt erwartungsgemäß bei 0,0 Prozent im ersten Quartal 2015 und ist damit konstant im Vergleich zum Vorjahr.

Die langfristigen Schulden zum 31. März 2015 reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresende deutlich um 20,2 Prozent von 65,8 Millionen Euro auf 52,5 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Reduzierung des Bilanzpostens ‚Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten' um 14,5 Millionen Euro auf 40,0 Millionen Euro, da diese Verbindlichkeiten nunmehr kurzfristig sind.

Die kurzfristigen Schulden zum 31. März 2015 erhöhten sich entsprechend gegenüber dem Vorjahresende erheblich um 45,6 Prozent von 42,7 Millionen Euro auf 62,1 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist, neben der Umklassifizierung von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu kurzfristigen, der saisonale Anstieg der Bilanzposten ‚Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen' um 2,8 Millionen Euro inkl. der aufgegebenen Geschäftsbereiche, welche zum 31. März 2015 4,8 Millionen Euro ausmachten, sowie ‚Übrige sonstige Schulden' um 1,9 Millionen Euro inkl. der aufgegebenen Geschäftsbereiche, welche zum 31. März 2015 2,4 Millionen Euro ausmachten.

Die erstmalige Bildung des Bilanzpostens ‚Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden' von 10,5 Millionen Euro trägt ebenfalls zur Erhöhung der kurzfristigen Schulden bei, wobei neben den oben erwähnten saisonalen operativen Effekten auch die Eliminierung der Schuldenkonsolidierung in Höhe von insgesamt 3,5 Millionen Euro zu Buche schlägt.

>>

In Summe erhöhten sich die gesamten Schulden um 5,7 Prozent von 108,4 Millionen Euro auf 114,6 Millionen Euro.

Die Bilanzsumme zum 31. März 2015 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresende um 2,3 Prozent von 233,9 Millionen Euro auf 239,2 Millionen Euro.

Beim Blick auf die Bilanzrelationen zeigt sich, dass sich die Kapitalrelationen in Richtung einer leicht geringeren Eigenkapitalquote verschoben haben. Die kurzfristigen Schulden werden dabei vollständig durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt. Gleichzeitig werden die langfristigen Vermögenswerte vollständig durch Eigenkapital und langfristige Schulden gedeckt.

3. Nachtragsbericht

Veränderung im Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende der TOMORROW FOCUS AG, Herr Toon Bouten, hat dem Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG Anfang April 2015 mitgeteilt, dass er seinen am 31. März 2016 endenden Vorstandsvertrag nicht verlängern wird. Der Aufsichtsrat bedauert die Entscheidung von Toon Bouten und nimmt zur Kenntnis, dass Herr Bouten nach der erfolgten strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft nicht länger zur Verfügung stehen wird. Der Aufsichtsrat und Toon Bouten haben sich im Nachgang darauf verständigt, dass dieser vorzeitig mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2015 einvernehmlich aus dem Vorstand der Gesellschaft ausscheiden wird. Der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG wird über die Nachfolge im Laufe des Jahres 2015 entscheiden. Die Vorstandsmitglieder Dr. Dirk Schmelzer und Christoph Schuh bleiben weiterhin in ihren Ämtern.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

4.1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Global Market Research der Deutschen Bank sieht in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe im laufenden Jahr eine gemäßigte konjunkturelle Erholung. So soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Niederlande nach Einschätzung um 1,7 Prozent (BIP 2014: 0,9 Prozent) steigen. Das Bruttoinlandsprodukt Belgiens soll nach Ansicht der Experten preisbereinigt um 1,3 Prozent (BIP 2014: 1,1 Prozent) steigen. In Österreich soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,2 Prozent stiegen (BIP 2014: 0,3 Prozent). Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands soll 2015 um 2,0 Prozent (BIP 2014: 1,6) und das der Schweiz um 1,0 Prozent steigen (BIP 2014: 2,0 Prozent).

Die hier dargestellten Daten für das Bruttoinlandsprodukt basieren auf einer Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank AG vom 30. April 2015.

4.1.2 Branchenentwicklung

Für das laufende Jahr rechnet die TOMORROW FOCUS AG für die Kernabsatzmärkte der transaktionsbasierten Reiseportale des Travel-Segments erneut mit einem moderaten Umsatzwachstum. Wichtigster Faktor dafür ist die prognostizierte moderate Konjunkturerholung (vgl. Abschnitt 4.1.1 dieses Konzernlageberichts) in den Kernabsatzmärkten der Reiseportale und die in Folge dessen zu erwartende moderate Belebung der Nachfrage der Verbraucher nach Reisen. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass sich der Wettbewerbsdruck, vor allem durch anhaltend hohe Marketingausgaben der Wettbewerber sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, auf hohem Niveau halten wird. Mögliche Konsolidierungstendenzen im Markt könnten mittelfristig zu einer gewissen Entspannung der Wettbewerbssituation und in Folge dessen zu sinkenden Marketingausgaben beitragen.

Da die im schweizerischen Bottighofen ansässige HolidayCheck AG den wesentlichen Teil ihrer Umsatzerlöse im Euro-Raum erzielt, wichtige Kostenblöcke wie Gehälter und Mieten aber in Schweizer Franken bezahlt, führt eine Aufwertung des Schweizer Frankens zum Euro zu einer Belastung des Segment- und Konzernergebnisses. Ausgehend von einer Wechselkursbasis von 1,20 Schweizer Franken je Euro, ergibt sich nach gegenwärtiger Einschätzung bei einer Aufwertung des Schweizer Frankens um 5% (das entspricht 1,14 Schweizer Franken je Euro) eine Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von rund 1,0 Millionen Euro. Eine Aufwertung des Schweizer Frankens um 10% (das entspricht 1,08 Schweizer Franken je Euro) führt zu einer Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro und eine Aufwertung um 15% (das entspricht 1,02 Schweizer Franken je Euro) zu einer Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von 3,5 Millionen Euro.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die TOMORROW FOCUS AG für die Kernabsatzmärkte der abobasierten Portale des Subscription-Segments erneut mit einem moderaten Umsatzwachstum bei leicht erhöhtem Wettbewerbsdruck.

Die vom Partnervermittlungsportal ElitePartner adressierten Absatzmärkte dürften wie im Vorjahr aufgrund von deutlichen Sättigungstendenzen nicht wachsen. Zudem dürfte der Wettbewerbsdruck weiter moderat zunehmen, im Wesentlichen durch erhöhte Marketingausgaben der Wettbewerber.

Der vom Arztsuch- und Arztbewertungsportal jameda adressierte Absatzmarkt dürfte wie im Vorjahr ein moderates Wachstum verzeichnen. Der Wettbewerbsdruck sollte

dabei in etwa stabil bleiben.

Der vom elektronischen Dokumentenablagespezialisten organize.me adressierte Absatzmarkt ist noch sehr jung. Insgesamt wird ein starkes Marktwachstum bei moderat steigendem Wettbewerbsdruck erwartet.

Die vorgenannten Aussagen zur Branchenentwicklung beruhen auf Unternehmensschätzungen.

4.1.3 TOMORROW FOCUS-Konzern

Für das laufende Geschäftsjahr geht die Prognose für den TOMORROW FOCUS-Konzerns und seine Segmente ebenfalls von den vorgenannten Erwartungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und zu den branchenspezifischen Entwicklungen für das Geschäftsjahr 2015 aus.

Von dieser Prognose sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

4.1.3.1 Umsatzerlöse

Für das Geschäftsjahr 2015 sind die Vorgaben für eine positive Umsatzentwicklung insgesamt recht gut. Die prognostizierte moderate Konjunkturerholung in den Kernabsatzmärkten sollte trotz teils erhöhtem Wettbewerbsdruck zu einer insgesamt moderaten Belebung der Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen des TOMORROW FOCUS-Konzerns führen.

Die Umsatzerlöse des TOMORROW FOCUS-Konzerns, bereinigt um Beteiligungszu- oder –verkäufe, sollen daher im Geschäftsjahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um einen oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbetrag gesteigert werden.

4.1.3.2 Profitabilität

Für das laufende Geschäftsjahr 2015 sollen das operative Konzern-EBITDA und das Konzern-EBIT gegenüber dem Vorjahr, bereinigt um aufgegebene GEschäftsbereiche, jeweils um mindestens 10 Prozent gesteigert werden. Für weitere Informationen zum operativen Konzern-EBITDA siehe Abschnitt 2.2.2.1.4 ‚Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA'.

4.1.4 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet die TOMORROW FOCUS AG, dass sich ihre Märkte, gestützt durch ein moderates Wirtschaftswachstum, insgesamt positiv entwickeln, gleichzeitig aber, aufgrund steigenden Wettbewerbsdrucks in Folge erhöhter Marketingausgaben und Eintritts neuer Wettbewerber, herausfordernd bleiben werden. Die TOMORROW FOCUS AG erwartet daher im Geschäftsjahr 2015 einen Anstieg der organischen Konzern-Umsatzerlöse (bereinigt aufgegebene Geschäftsbereiche) gegenüber dem Vorjahr um einen oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbetrag.

Das operative Konzern-EBITDA (bereinigt um aufgegebene Geschäftsbereiche) soll im Geschäftsjahr 2015 um mindestens 10 Prozent gesteigert werden.

Von dieser Prognose sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Die tatsächliche Entwicklung von TOMORROW FOCUS und seinen Segmenten kann aufgrund der nachfolgend beschriebenen Chancen (vgl. Abschnitt 4.3.1ff) und Risiken (vgl. Abschnitt 4.2.2 dieses Konzernlageberichts) sowohl positiv als auch negativ von diesen Prognosen abweichen.

4.2 Risiko- und Chancenbericht

Mit Ausnahme der entfallenden Chancen und Risiken der aufgegebenen Geschäftsbereiche haben sich seit Beginn des Geschäftsjahrs bei der TOMORROW FOCUS-Gruppe keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 ab Seite 84 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Berichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

>>

5. Mitarbeiter

Im ersten Quartal 2015 beschäftigte die TOMORROW FOCUS-Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen im Durchschnitt 517 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Im ersten Quartal 2014 waren im Jahresdurchschnitt in der TOMORROW FOCUS-Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen 486 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt. Die TOMORROW FOCUS AG selbst beschäftigte im ersten Quartal 2015 inklusive der Vorstandsmitglieder im Durchschnitt 27 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Im ersten Quartal 2014 waren im Durchschnitt in der TOMORROW FOCUS AG 29 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt.

Die Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe waren im ersten Quartal 2015 in folgenden Bereichen tätig (jeweils Durchschnittswerte):

Travel:	361 (erstes Quartal 2014: 342)
Subscription:	129 (erstes Quartal 2014: 115)
Holding/Other:	27 (erstes Quartal 2014: 29)

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns im ersten Quartal 2015 betrug 11,1 Millionen Euro nach 8,3 Millionen Euro im Vorjahr.

6. Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Begriffsdefinition

Sofern in diesem Lagebericht von „TOMORROW FOCUS AG", „TOMORROW FOCUS-Gruppe" oder „TOMORROW FOCUS" die Rede ist, ist stets der TOMORROW FOCUS-Konzern gemeint.

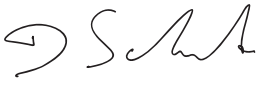
Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige TOMORROW FOCUS betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten", „wollen", „antizipieren", „beabsichtigen", „planen", „glauben", „anstreben", „einschätzen", „werden", „vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des TOMORROW FOCUS-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von TOMORROW FOCUS liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von TOMORROW FOCUS. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von TOMORROW FOCUS wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2.2 Risiken" dieses Berichts beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen über TOMORROW FOCUS betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der TOMORROW FOCUS-Webseite unter www.tomorrow-focus.de abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von TOMORROW FOCUS wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. TOMORROW FOCUS übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

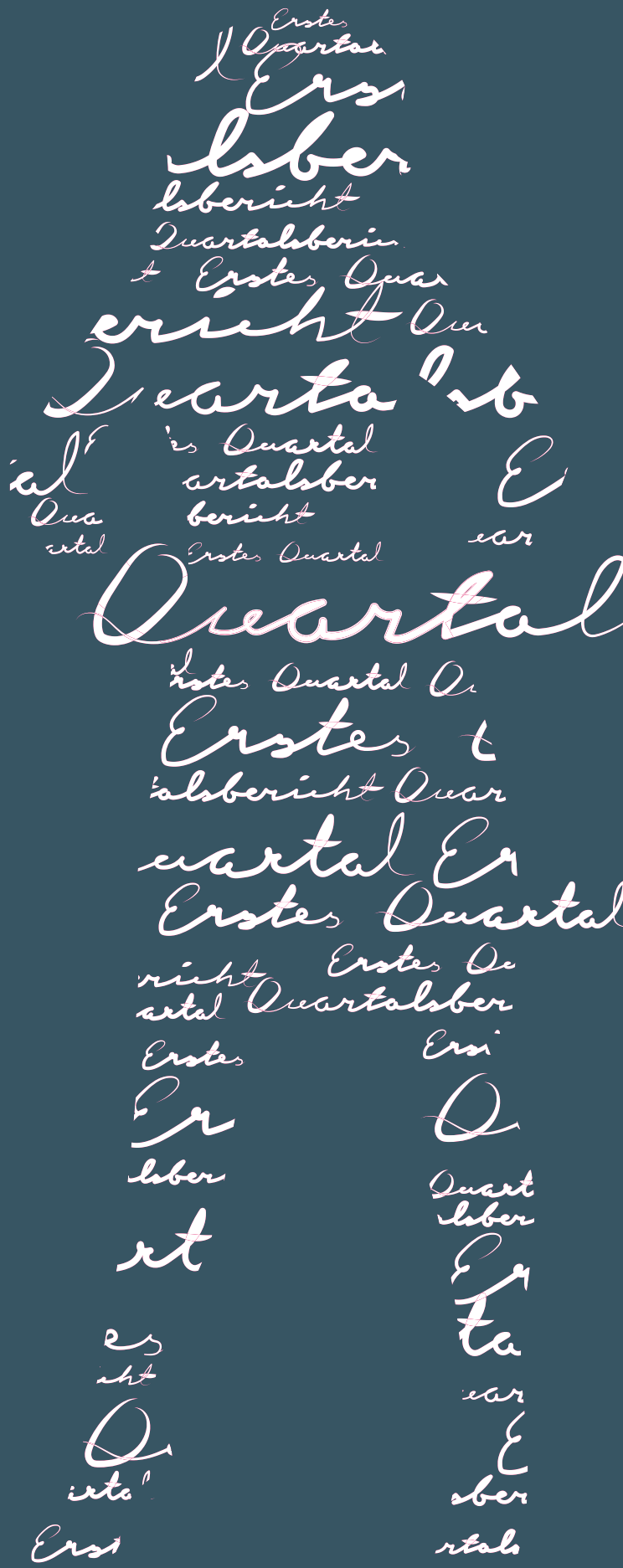
München, den 13. Mai 2015

Antonius Bouten
Vorstandsvorsitzender



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand

Christoph Schuh
Vorstand



Konzern-Bilanz

ZUM 31. MÄRZ 2015

VERMÖGENSWERTE	STAND ZUM 31.03.2015 in T €	STAND ZUM 31.03.2014 in T €	STAND ZUM 31.12.2014 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.829	36.771	31.421
Intern entwickelte Software	12.848	13.414	14.912
Geschäfts- oder Firmenwert	120.729	134.382	123.296
Geleistete Anzahlungen	72	85	72
	163.478	184.652	169.701
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22	1	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.236	3.998	3.815
Geleistete Anzahlungen	0	18	30
	3.258	4.017	3.845
Finanzielle Vermögenswerte			
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	31	31
Beteiligungen	0	459	459
Sonstige Ausleihungen	1.350	1.069	1.350
	1.354	1.559	1.840
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Übrige sonstige Vermögenswerte	820	580	868
	820	580	868
Latente Steuern	1.276	2.108	1.263
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	170.186	192.916	177.517
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.938	30.499	26.122
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	0	260	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	984	1.729	407
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	69
Forderungen aus Ertragsteuern	15	73	19
Übrige sonstige Vermögenswerte	1.727	5.591	3.134
	30.664	38.152	29.751
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.242	23.230	26.640
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche	18.147	0	0
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	69.053	61.382	56.391
BILANZSUMME	239.239	254.298	233.908

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	STAND ZUM 31.03.2015 in T €	STAND ZUM 31.03.2014 in T €	STAND ZUM 31.12.2014 in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	58.314	58.314	58.314
Kapitalrücklage	84.808	84.808	84.808
Sonstige Rücklagen	-2.545	-2.525	-2.556
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	-15.896	-10.294	-15.073
	124.681	130.303	125.493
SUMME EIGENKAPITAL	124.681	130.303	125.493
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.960	1.070	1.796
Latente Steuern	5.736	5.848	5.663
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.000	36.680	54.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58	0	58
Übrige sonstige Schulden	4.698	31.680	3.741
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	52.452	75.278	65.758
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	487	1.023	1.189
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.731	629	842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.211	14.186	12.174
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.895	1.945	3.532
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungverhältnis besteht	0	11	0
Ertragsteuerschulden	886	2.112	1.977
Übrige sonstige Schulden	22.398	28.811	22.943
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche verbunden	10.498	0	0
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	62.106	48.717	42.657
SUMME SCHULDEN	114.558	123.995	108.415
BILANZSUMME	239.239	254.298	233.908

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015

	1.1. - 31.03.2015 in T €	1.1. - 31.03.2014 in T € [1)]
Umsatzerlöse	38.646	36.877
Sonstige Erträge	1.506	690
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.006	968
Materialaufwand	-2.625	-2.910
Personalaufwand	-11.144	-8.306
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	-1.851	-1.634
Sonstige Aufwendungen	-25.078	-23.114
Sonstige Steuern	0	-2
Operatives Ergebnis	**460**	**2.569**
Finanzerträge	19	66
Finanzaufwendungen	-354	-1.120
Finanzergebnis	**-335**	**-1.054**
Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche vor Ertragsteuern	**125**	**1.515**
Tatsächliche Steuern	-619	-1.121
Latente Steuern	-61	-5
Steuerergebnis	**-680**	**-1.126**
Konzernergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	**-555**	**389**
Konzernergebnis nach Steuern aufgegebener Geschäftsbereiche	**-268**	**-2.787**
Konzernergebnis nach Steuern	**-823**	**-2.398**
Vom Konzernergebnis nach Steuern entfallen auf		
Eigentümer des Mutterunternehmens	-823	-2.398
	-823	-2.398
	in €	in €
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	**-0,01**	**0,01**
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**0,00**	**-0,05**
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	58.313.628	58.313.628

Fußnote
1) Angepasst um IFRS 5 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 5.

Sonstiges Konzernergebnis

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015

	1.1. - 31.03.2015 in T €	1.1. - 31.03.2014 in T €
Konzernergebnis nach Steuern	-823	-2.398
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	11	53
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	11	-1
Cash-Flow-Hedges	0	54
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	*0*	*77*
Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges	*0*	*-23*
Sonstiges Konzernergebnis	11	53
Konzerngesamtergebnis	-812	-2.345
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf		
Eigentümer des Mutterunternehmens	-812	-2.345
	-812	-2.345

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015

	EIGENKAPITAL DER EIGENTÜMER DES MUTTERUNTERNEHMENS				
			SONSTIGE RÜCKLAGEN		
	Gezeichnetes Kapital in T €	Kapital-rücklage in T €	Rücklage für die Neubewertung leistungs-orientierter Ver-sorgungspläne in T €	Rücklage für Währungs-differenzen in T €	Rücklage für Cash-Flow-Hedges in T €
1. Januar 2014	58.314	84.808	-162	-2.102	-314
Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	-1	54
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-1	54
31. März 2014	58.314	84.808	-162	-2.103	-260
1. Januar 2015	58.314	84.808	-448	-2.108	0
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	11	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	11	0
31. März 2015	58.314	84.808	-448	-2.097	0

EIGENKAPITAL DER EIGENTÜMER DES MUTTERUNTERNEHMENS

	Erwirtschaftetes Konzernergebnis in T €	SUMME in T €	SUMME Konzern-Eigenkapital in T €
1. Januar 2014	-7.896	132.648	132.648
Gewinn- und Verlustrechnung	-2.398	-2.398	-2.398
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	53	53
Konzerngesamtergebnis	-2.398	-2.345	-2.345
31. März 2014	-10.294	130.303	130.303
1. Januar 2015	-15.073	125.493	125.493
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	-823	-812	-812
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	-823	-812	-812
31. März 2015	-15.896	124.681	124.681

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015

		1.1. - 31.3.2015 in T €	1.1. - 31.3.2014 in T €
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT			
Konzernergebnis nach Steuern		-823	-2.398
Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu den Einnahmen/Ausgaben:			
–	Finanzerträge	-8	-16
+	Finanzaufwendungen	354	1.177
+	Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen [1)]	2.183	2.353
+/–	Personalaufwendungen im Rahmen von Incentive- und Stock-Option-Programmen	1.600	-79
+/–	Weitere Aufwendungen, die erst in der Zukunft zu Auszahlungen führen werden	34	248
–/+	Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	86	-14
–/+	Unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	140	-20
–/+	Veränderung der latenten Steuern	61	29
+/–	Veränderung der Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen	164	80
=	**Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens**	**3.791**	**1.360**
–/+	Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	1	3
–/+	Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-7.941	-1.668
+/–	Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	2.789	3.682
–/+	Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-1.576	-2.506
=	**Änderung des Nettoumlaufvermögens**	**-6.727**	**-489**
=	**Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel**	**-2.936**	**871**
–	Auszahlungen für Zinsen	-823	-1.018
=	**Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit**	**-3.759**	**-147**
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
+	Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1	2
–	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.600	-2.528
+	Einzahlungen aus Zinsen	2	8
+	Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	226	3
=	**Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel**	**-2.373**	**-2.515**

		1.1. - 31.3.2015 in T €	1.1. - 31.3.2014 in T €
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
–	Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-90	-190
+	Periodenversetzte Kaufpreiszahlungen für den Verkauf bereits entkonsolidierter Unternehmen[2)]	42	0
=	Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-48	-190
BEWERTUNGSBEDINGTE VERÄNDERUNGEN DES ZAHLUNGSMITTELBESTANDS			
+/–	Zahlungsunwirksame Veränderung aus der Umrechnung der Cashflows zu Durchschnittskosten	1	0
+/–	Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	7	0
+/–	Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	-86	14
=	Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	-78	14
=	Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	-6.258	-2.838
+	Konsolidierungsbedingte Änderung des Zahlungsmittelfonds	0	0
+	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	26.640	26.068
=	Zahlungsmittel am Ende der Periode	20.382	23.230
	davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortzuführender Geschäftsbereiche	20.242	0
	davon als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	140	0

Gesonderte Angaben
Im Geschäftsjahr flossen 1.597 T € an Auszahlungen für Ertragsteuern ab (Vorjahr: 1.363 T €) und 5 T € an Einzahlungen für Ertragsteuern zu (Vorjahr: 64 T €).

Fußnoten
1) In den Abschreibungen sind solche aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 332 T € (Vorjahr: 719 T €) enthalten.
2) Bei dem ausgewiesenen Betrag im Geschäftsjahr handelt es sich in Höhe von 42 T € um nachträgliche Kaufpreiszahlungen aus dem Verkauf der Anteile an der Cellular GmbH im Jahr 2014.

Konzern-Segmentbericht

BESTANDTEIL DES KONZERNANHANGS

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015

	TRAVEL 1.1.- 31.3.		SUBSCRIPTION 1.1.- 31.3.	
	2015 in T €	**2014** in T € [1)]	**2015** in T €	**2014** in T € [1)]
Außenumsatz	30.353	28.743	8.230	8.033
Innenumsatz	1.557	655	0	0
	31.910	29.398	8.230	8.033
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	5.025	6.609	593	-919
Abschreibungen	1.584	1.364	223	217
SEGMENTERGEBNIS (EBIT)	3.441	5.245	370	-1.136

Fußnote
1) Angepasst um IFRS 5 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 5

HOLDING/OTHER 1.1.- 31.3.		KONSOLIDIERUNG 1.1.- 31.3.		KONZERN 1.1.- 31.3.	
2015 in T €	**2014** in T € [1)]	**2015** in T €	**2014** in T € [1)]	**2015** in T €	**2014** in T € [1)]
63	101	0	0	38.646	36.877
74	53	-1.631	-708	0	0
137	154	-1.631	-708	38.646	36.877
-3.307	-1.487	0	0	2.311	4.203
44	53	0	0	1.851	1.634
-3.351	-1.540	0	0	460	2.569

Konzernanhang des TOMORROW FOCUS-Konzerns für das erste Quartal 2015

1. Allgemeine Angaben

Die TOMORROW FOCUS AG, München, Deutschland, (im Folgenden auch „TOMORROW FOCUS“, „TFAG“ oder „Gesellschaft“ genannt), ist ein börsennotierter Internetkonzern. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen werden in der Anhangangabe 5 dargestellt.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde gemäß den vom International Accounting Standards Board („IASB“) erlassenen International Financial Reporting Standards („IFRS“) aufgestellt, soweit diese von der Europäischen Union („EU“) übernommen worden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde gemäß IAS 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt. Entsprechend wurden bestimmte Informationen und Anhangangaben, die üblicherweise in Jahresabschlüssen enthalten sind, gekürzt oder weggelassen.

Demgemäß enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahrs erforderlich sind.

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahrs. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2014 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de abrufbar.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Sämtliche Annahmen und Schätzungen basieren auf Prämissen, die zum Bilanzstichtag Gültigkeit hatten. Deren Ermittlungsmethodik folgt dabei grundsätzlich der des Konzernabschlusses 2014. Die tatsächlichen Werte können von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen, wenn sich die genannten Rahmenbedingungen entgegen den Erwartungen zum Bilanzstichtag entwickeln.

Obwohl einige Teile unseres Geschäfts saisonabhängig sind, bleibt die Vergleichbarkeit der konsolidierten Quartalsabschlüsse davon insgesamt unbeeinträchtigt. Alle wichtigen Effekte der laufenden Periode sind in der Zusammenfassung des Zwischenberichts oder in den nachfolgenden Erklärungen enthalten.

Der Konzernabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (T €) angegeben.

3. Bilanzierung und Bewertung

Erstmals angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 waren folgende durch das IASB überarbeitete bzw. neu herausgegebene und für den TF-Konzern relevante Standards verpflichtend anzuwenden:

- IFRIC 21, Abgaben
- Jährliche Verbesserungen der International Reporting Standards (Zyklus 2011-2013)

IFRIC 21 „Abgaben“ wurde vom IASB im Mai 2013 veröffentlicht und enthält Regelungen zur Bilanzierung von Verpflichtungen zur Zahlung öffentlicher Abgaben, die keine Abgaben im Sinne des IAS 12 „Ertragsteuern“ darstellen. Die Interpretation stellt insbesondere klar, wie und insbesondere wann für derartige Abgabeverpflichtungen nach IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zu passivieren sind. Die Interpretation wurde am 14. Juni 2014 in Europäisches Recht übernommen und war spätestens für am oder nach dem 17. Juni 2014 beginnende Geschäftsjahre anzuwenden.

Im Dezember 2013 wurden die aus dem „Jährlichen Verbesserungsprojekt 2011-2013“ resultierende Änderungen vom IASB veröffentlicht. Diese betreffen Klarstellungen in vier Standards, darunter IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Fi-

nancial Reporting Standards“, IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“, IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ und IAS 40 „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“. Die Änderungen sind am 19. Dezember 2014 in Europäisches Recht übernommen worden und abweichend vom Erstanwendungszeitpunkt gemäß IASB (1. Juli 2014) - für nach IFRS bilanzierende Unternehmen in der EU verpflichtend anwendbar für Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2015 beginnen, wobei eine frühere Anwendung zulässig ist.

Nach gegenwärtiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass die Auswirkungen der genannten Standards und Interpretationen von untergeordneter Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns sein werden.

4. Konsolidierungskreis

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss werden alle Unternehmen einbezogen, über die die TOMORROW FOCUS AG direkt oder indirekt die Beherrschung im Sinne der Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Zusammensetzung der im Konzernzwischenabschluss erfassten Unternehmen der TOMORROW FOCUS AG ergibt sich aus folgender Aufstellung: siehe Tabelle unten.

Konsolidierungskreis zum 31. März 2015

GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %
TOMORROW FOCUS AG	München	–
TOMORROW FOCUS Publishing GmbH	München	100,00
TOMORROW FOCUS Media GmbH [1]	München	100,00
TOMORROW FOCUS News+ GmbH [1]	München	100,00
Tomorrow Focus Content & Services GmbH [2]	München	100,00
Elitemedianet GmbH	Hamburg	100,00
jameda GmbH	München	100,00
HolidayCheck AG	Bottighofen, Schweiz	100,00
HolidayCheck Polska Sp. zo.o. [4]	Warschau, Polen	100,00
Tomorrow Travel Solutions GmbH	München	100,00
Tomorrow Travel B.V.	Zeist, Niederlande	100,00
WebAssets B.V. [3]	Zeist, Niederlande	98,00
Zoover Media B.V. [5]	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover International B.V. [5]	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover GmbH [5]	Köln	100,00
Meteovista B.V. [5]	Zeist, Niederlande	100,00
SARL Zoover France [5]	Paris, Frankreich	100,00
Zoover International Holland Filiaal [5] [7]	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover Internet Teknolojileri Tuzim Ticaret Ltd. [5] [6] [7]	Kusadasi, Türkei	95,00
Zoover Italia SARL [5] [6] [7]	Monza, Italien	95,00
Zoover Travel B.V. [5]	Zeist, Niederlande	100,00
TF Digital GmbH	München	100,00
organize.me GmbH	München	100,00
AdAudience GmbH [8]	Düsseldorf	14,28

Fußnoten
1) Beteiligung mittelbar über die TOMORROW FOCUS Publishing GmbH
2) Beteiligung mittelbar über die TOMORROW FOCUS News+ GmbH
3) Eine Minderheitsgesellschaft hält 2% der Anteile. Gleichzeitig besteht Put/Call-Option über den Rückerwerb
4) Beteiligung mittelbar über die HolidayCheck AG
5) Beteiligung mittelbar über die WebAssets B.V.
6) Gesellschaft in Liquidation
7) nicht konsolidiertes verbundenes Unternehmen aufgrund von untergeordneter Bedeutung
8) Beteiligung mittelbar über TOMORROW FOCUS Media GmbH

5. Geschäftsanteilsveräußerungen und nicht fortgeführte Aktivitäten

a) Verkauf der publizistischen und werbebasierten Aktivitäten der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH

Im Rahmen der Neuausrichtung des Konzerns, mit der zukünftigen Konzentration auf digitale Transaktions-Geschäftsmodelle mit Schwerpunkt Travel, wurde am 20. März 2015 der Vertrag mit der Burda Digital GmbH über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH geschlossen. Der Abschluss der Transaktion (Closing) und die Entkonsolidierung des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns mit den Töchtern TOMORROW FOCUS Media GmbH, TOMORROW FOCUS News+ GmbH, TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH und AdAudience GmbH erfolgte am 30. April 2015. Die Auswirkungen sind unter „Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode" dargestellt.

Mit dem Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH zieht sich die TOMORROW FOCUS AG aus den publizistischen und werbebasierten Aktivitäten des Publishing Segments zurück. Dies betrifft die Aktivitäten die Web-Angebote von Focus Online, deutscher Huffington Post, Finanzen100 und Netmoms als auch den Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS Media.

b) Rückzug aus dem französischen Reisemarkt und dem B2B Geschäftsbereich in 2014

Der Geschäftsbericht der TOMORROW FOCUS für das Geschäftsjahr 2014 enthält ausführliche Informationen im Zusammenhang mit dem Rückzug aus dem französischen Reisemarkt und dem B2B Geschäftsbereich, welche in nachfolgenden Darstellungen und Angaben aufgrund der Verpflichtung zu Vergleichszahlen des Vorjahrs enthalten sind.

c) Auswirkungen auf den Konzernabschluss

Der Verkauf des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns erfüllt zum 31. März 2015 die Voraussetzungen von IFRS 5 wodurch der Geschäftsbereich als aufgegebener Geschäftsbereich und als zur Veräußerung gehalten einzustufen ist.

Dies hat zur Folge, dass in der Konzernbilanz die Vermögenswerte des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns als „zur Veräußerung gehalten", die Verbindlichkeiten als „in Verbindung mit zur Veräußerung gehltenen Vermögenswerten" separat ausgewiesen sind. In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung wird das Ergebnis separat als „Ergebnis aufgegebener Geschäftsbereiche" ausgewiesen. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen dem fortgeführten und dem aufgegebene Geschäftsbereich werden hierbei vor Schuldenkonsolidierung gezeigt.

Der aufgegebene Geschäftsbereich war Teil des Segments Publishing. Mit der Klassifizierung des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns als aufgegebener Geschäftsbereich wurde in der Segmentberichterstattung das Segment „Publishing" aufgelöst und die Beiträge des abgehenden Teilkonzerns im Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die Vorjahresvergleichszahlen der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sowie des Segmentberichts wurden entsprechend angepasst.

In der Konzernkapitalflussrechnung werden die Cashflows die der betrieblichen, der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs zuzuordnen sind unverändert, auch für die Vergleichsperiode, ausgewiesen. Die geforderte Darstellung der Cashflows aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfolgt im Anhang.

Die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs stellen sich wie folgt dar:

Vermögenswerte und Schulden aufgegebener Geschäftsbereiche

	31. MÄRZ 2015 in T €
Immaterielle Vermögenswerte	6.677
Sachanlagen	554
Beteiligungen	459
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.682
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.100
Übrige sonstige Vermögenswerte	535
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	140
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche	**18.147**
Sonstige Rückstellungen	708
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.757
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.669
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.364
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden	**10.498**

Die unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung nach IFRS 5 erfolgte Bewertung der immateriellen Anlagen und Sachanlagen des aufgegebenen Geschäftsbereichs zum beizulegenden Zeitwert abzüglich von Veräußerungskosten hat zu keinen Wertminderungen geführt.

Das Konzerngesamtergebnis 2015 sowie 2014 der aufgegebenen Geschäftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen: siehe Tabellen unten.

Das Konzerngesamtergebnis des ersten Quartals 2015 des fortgeführten Geschäftsbereichs (einschließlich sonstiges Konzernergebnis) beträgt -544 T€ das Konzerngesamtergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt -268 T€.

Das Konzerngesamtergebnis des ersten Quartals 2014 des fortgeführten Geschäftsbereichs (einschließlich sonstiges Konzernergebnis) beträgt 442 T€, das Konzerngesamtergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt -2.787 T€.

Konzerngesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2015

	PUBLISHING in T €
Umsatzerlöse	7.559
Sonstige Erträge	151
Andere aktivierte Eigenleistungen	158
Aufwendungen	-8.125
Operatives Ergebnis	**-257**
Finanzergebnis	-11
Zurechenbarer Ertragsteueraufwand	0
Ergebnis nach Steuern	**-268**
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**-268**
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,00

>>

Konzerngesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2014

	FRANZÖSISCHER REISEMARKT in T €	B2B GESCHÄFTS-BEREICH in T €	PUBLISHING in T €	SUMME in T €
Umsatzerlöse	4.390	1.978	5.031	11.399
Sonstige Erträge	183	84	482	749
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	186	186
Aufwendungen	-5.707	-1.938	-7.345	-14.990
Operatives Ergebnis	**-1.134**	**124**	**-1.646**	**-2.656**
Finanzergebnis	-107	-3	3	-107
Zurechenbarer Ertragsteueraufwand	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**-1.241**	**121**	**-1.643**	**-2.763**
Zurechenbarer Ertragsteueraufwand	-11	0	-13	-24
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**-1.252**	**121**	**-1.656**	**-2.787**
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,02	0,00	-0,03	-0,05

Der Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen setzte sich wie folgt zusammen:

Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das erste Quartal 2015

	PUBLISHING in T €
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	464
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-243
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit [1)]	42
Netto-Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	263

Fußnote
1) Cashflows aus Finanzierungstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche mit Eigenkapitalbezug wurden eliminiert.

Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das erste Quartal 2014

	FRANZÖSISCHER REISEMARKT in T €	B2B GESCHÄFTSBEREICH in T €	PUBLISHING in T €	SUMME in T €
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.197	1.878	-967	2.108
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-134	-49	-381	-564
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-22	0	0	-22
Netto-Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.041	1.828	-1.348	1.522

6. Segmentbericht

Die Segmentberichterstattung folgt den internen Management- und Berichterstattungsstrukturen. Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der Geschäftssegmente werden bei der TOMORROW FOCUS AG durch den Vorstand als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen.

Der TF-Konzern wird über Geschäftsbereiche gesteuert, die aufgrund der wirtschaftlichen Merkmale des Geschäftsmodels, der Art der Produkte und Dienstleistungen, der Art der Kundenbeziehung und Erlösmodelle in berichtspflichtige Segmente zusammengefasst werden.

Bis zum 31. Dezember 2014 bestand der Konzern aus drei operativen Segmenten (Travel, Publishing und Subscribtion) sowie einem nichtoperativen Segment (Holding/Other).

Der Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH an die Burda Digital GmbH am 20. März 2015 und der damit einhergehende Rückzug aus den wesentlichen Publishing-Geschäftsaktivitäten hatte zur Folge, dass das Publishing-Segment aufgelöst wurde.

Der TOMORROW FOCUS Publishing Teilkonzern umfasste die publizistischen Angebote, darunter das Nachrichten- und Nutzwertportal FOCUS Online, das Finanz- und Börsenportal Finanzen100, das Elternportal Netmoms und die deutschsprachige Ausgabe der Nachrichten- und Meinungsplattform HUFFINGTON POST (Betreibergesellschaft TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH). Darüber hinaus waren die Geschäftsaktivitäten des Digitalvermarktes TOMORROW FOCUS MEDIA im Segment abgebildet. Mit dem Verkauf TOMORROW FOCUS Publishing GmbH wird deren Beitrag zum Konzernergebnis im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die bislang ebenso im Publishing-Segment enthaltene Tätigkeit der METEOVISTA-/WEERONLINE-Wetterportale wurde nach Auflösung des Segments dem Travel-Segment zugeordnet.

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2015 wird in der nachfolgend genannten Segmentierung berichtet: siehe Tabelle unten.

Die Vergleichswerte des Vorjahrs wurden jeweils entsprechend angepasst.

Die Konsolidierung umfasst im Wesentlichen die Eliminierung der konzerninternen Transaktionen. Erlöse zwischen den Segmenten basieren auf marktüblichen Preisen.

Die für die Ermittlung der Segmentinformationen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen grundsätzlich mit den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Konzerns überein. >>

Segmentierung

SEGMENT	AKTIVITÄTEN
Travel	Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen. Dies sind im Wesentlichen die: · HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz · Tomorrow Travel Solutions GmbH, München · HolidayCheck Polska Sp. zo.o., Warschau/Polen · Tomorrow Travel B.V., Zeist/Niederlande · Webassets B.V., Zeist/Niederlande, sowie deren Tochtergesellschaften
Subscription	Das Subscription-Segment umfasst alle Gesellschaften mit abobasierten Geschäftsmodellen. Dies sind im Wesentlichen die: · Elitemedianet GmbH, Hamburg · jameda GmbH, München · organize.me GmbH, München
Holding/Other	Geschäftsaktivitäten, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind unter „Other" ausgewiesen. Hierzu zählt vor allem die Holdingfunktion der TOMORROW FOCUS AG, München und die TF Digital GmbH, München, soweit die Aufwendungen nicht den aufgegebenen Geschäftsbereich „französischer Markt" betreffen.

7. Erläuterungen zum Konzern-zwischenabschluss

Immaterielle Vermögenswerte

In den Immateriellen Vermögenswerten werden neben den aktivierten Goodwills auch die aktivierten Entwicklungsleistungen für Mobilapplikationen sowie für die Überarbeitung von Websites ausgewiesen. Bis zum 31. März 2015 sind 1.006 T € (Vorjahr: 968 T €) an Eigenleistungen aktiviert worden.

Der Rückgang gegenüber den im Geschäftsbericht 2014 ausgewiesenen Positionen mit 169.701 T € resultiert vorwiegend aus der Umgliederung von Immaterielle Vermögenswerten in die „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" im Zusammenhang mit dem Verkauf des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns. Diese betreffen mit 2.567 T € Geschäfts- oder Firmenwerte der Netmoms (2.555 T €) und Finanzen 100 (12 T €) sowie mit 3.053 T € intern entwickelte Software und mit 1.057 T € von Dritten erworbene immaterielle Vermögenswerte.

Beteiligungen

Die Veränderung von 459 T € bei den Beteiligungen gegenüber der im Geschäftsbericht 2014 ausgewiesenen Positionen resultiert aus der Umgliederung der Finanzbeteiligung an der AdAudience GmbH, deren Anteile die zur Veräußerung gehaltene TOMORROW FOCUS Media GmbH hält und daher in die „Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche" ungegliedert ist.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutternunternehmens ist in der Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Aktienbasierte Vergütung

Seit 2011 wurden im Rahmen des Long-term-Incentive-Programms (LTIP) virtuelle Aktien an Vorstände und Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS AG und ihrer Tochterunternehmen ausgegeben. Die virtuellen Aktien gewähren den Inhabern das Recht auf eine Barzahlung in Höhe des durchschnittlichen Aktienkurses, der über einen Zeitraum von 100 Börsenhandelstagen vor dem jeweiligen Auszahlungszeitpunkt ermittelt wird. Ein Anspruch auf Aktien der TOMORROW FOCUS AG besteht grds. nicht. Die virtuellen Aktien aus dem LTIP werden in jährlichen Tranchen (bis einschließlich 2015) gewährt, zwischen denen keine Verbindung besteht.

Die im Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal 2015 erfassten Beträge für das LTIP stellen sich folgendermaßen dar:

Übrige sonstige Verpflichtungen

BUCHWERTE	31.03.2015 in T €	31.12.2014 in T €
Verpflichtungen aus anteilsbasierten Vergütungstransaktionen mit Barausgleich	4.089	2.605
Summe	4.089	2.605

Aus der Zuführung zum LTIP in der laufenden Periode entstand der TOMORROW FOCUS AG ein Personalaufwand in Höhe von 1.484 T € (Vorjahr: -50 T €), insbesondere durch die Erhöhung des Ausgangsreferenzkurses von 4,10 € auf 5,11 € als Bewertungsparameter sowie durch die Zuführung der Tranche 2015.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzten sich wie folgt zusammen: siehe Tabelle unten.

Von der Gesamtfinanzierung der TOMORROW FOCUS AG werden zwei Tranchen des noch bestehenden Schuldscheindarlehens mit 14.500 T € innerhalb der nächsten 12 Monate fällig und wurden entsprechend der Fristigkeit innerhalb der Bilanz umgegliedert. Der Konsortialkredit, bei dem eine Darlehenssumme von bis zu 50.000 T € flexibel abgerufen werden kann, hat eine Laufzeit bis 2019.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.03.2015		31.12.2014	
BUCHWERTE in T €	KURZFRISTIG	LANGFRISTIG	KURZFRISTIG	LANGFRISTIG
Schuldscheindarlehen	14.500	0	0	14.500
Konsortialkredit	0	40.000	0	40.000
Sonstige Bankverbindlichkeiten	231	0	842	0
	14.731	40.000	842	54.500

Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 354 T € (Vorjahr: 1.120 T €) resultieren vorwiegend aus Zinsaufwendungen in Höhe von 354 T € (Vorjahr: 532 T €). In den Zinsaufwendungen sind solche aus Aufzinsung in Höhe von 45 T € (Vorjahr: 148 T €) und finanzierungsbezogene Zinsaufwendungen in Höhe von 309 T € (Vorjahr: 384 T €) enthalten. Des Weiteren enthielten die Finanzaufwendungen die Ausschüttung an die Altgesellschafter der WebAsset B.V. in Höhe 588 T € im Vorjahr.

8. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 7 in verschiedene Bewertungsstufen eingeteilt.

Die Stufen der Fair Value-Hierarchie sind wie folgt definiert:

- Eingangsparameter der Stufe 1 sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
- Eingangsparameter der Stufe 2 sind andere Eingangsparameter als die auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt aus anderen Preisen abgeleitet werden können.
- Eingangsparameter der Stufe 3 sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

Finanzielle Vermögenswerte, die gemäß Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie bewertet werden sind im TF-Konzern derzeit nicht vorhanden. Es wurden keine Transfers zwischen verschiedenen Leveln der Fair Value-Hierarchie vorgenommen.

Die Fair Value-Hierarchie der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente stellt sich zum 31. März 2015 wie folgt dar: siehe zweite Tabelle unten.

>>

Finanzielle Verbindlichkeiten

	BUCHWERT		BEIZULEGENDER ZEITWERT	
BUCHWERTE in T €	**31.03.2015**	**31.12.2014**	**31.03.2015**	**31.12.2014**
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN				
Zinssatzswap - Sicherungsbeziehung	184	267	184	267
Übrige sonstige finanzielle Schulden	5.903	5.867	5.903	5.867

Fair-Value-Hierarchie der Finanzinstrumente

	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT			
31.03.2015	T €	**STUFE 1** T €	**STUFE 2** T €	**STUFE 3** T €	**GESAMT** T €
ÜBRIGE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Zinssatzswap in Sicherungsbeziehung	184	0	184	0	184
Übrige sonstige finanzielle Schulden	5.903	0	0	5.903	5.903

Die folgende Tabelle zeigt die Wertentwicklung der wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanziellen Verbindlichkeiten, die der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet werden.

Wertentwicklung der bewerteten Finanziellen Verbindlichkeiten

	2015 in T €
Stand am 1. Januar	5.867
Gesamter Gewinn und Verlust - im Finanzaufwand erfasst	36
Stand am 31. März	5.903

Die Übrige sonstige finanzielle Schulden beinhalten die Earn-Out-Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Aufstockung der Anteile an der jameda GmbH mit 3.857 T € sowie mit 2.046 T € aus der Aufstockung der Anteile an der WebAssets B.V.

Die Einteilung in Klassen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Bewertungsverfahren und wesentliche Annahmen sind unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2014. Die Bewertung ist ausführlich im Anhang zum Konzernabschluss 2014 unter Punkt 11.27 dargestellt. Ein detaillierter Überblick über die Finanzinstrumente der TFAG, über die finanziellen Risikofaktoren und das Management finanzieller Risiken ist im Anhang zum Konzernabschluss 2014 unter Punkt 11.25 enthalten.

9. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bei den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen gab es keine wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss 2014.

Unverändert handelt es sich bei den Geschäftsbeziehungen vorwiegend um Dienstleistungsgeschäfte im Sinne von IAS 24.21 c, die zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 1.300 T € an Lieferungen und Leistungen erbracht und 913 T € Lieferungen und Leistungen empfangen. Die aufgegebenen Geschäftsbereiche des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns, die den Großteil der Geschäftsbeziehungen zu den nahestehenden Unternehmen unterhielten, erbrachten davon 1.230 T € Lieferungen und Leistungen und haben davon 720 T € Lieferungen und Leistungen empfangen.

Zum 31. März 2014 bestehen aus diesen laufenden Geschäftsbeziehungen der fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereiche mit nahestehenden Unternehmen Forderungen in Höhe von 583 T € und Verbindlichkeiten in Höhe von 2.063 T €.

Ferner wurde am 20. März 2015 der Kaufvertrag mit dem nahestehenden Unternehmen, der Burda Digital GmbH, über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH geschlossen. Die Übertragung der Anteile erfolgt zum 30. April 2015. Insoweit verweisen wir auf die Angaben zu Ereignissen nach der Zwischenberichtsperiode.

10. Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Mit Kaufvertrag vom 20. März 2015 veräußerte die TOMORROW FOCUS AG mit der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH ihre Publishing-Sparte an die Burda Digital GmbH. Die TOMORROW FOCUS Publishing GmbH umfasst die TOMORROW FOCUS News+ GmbH, die TOMORROW FOCUS Media GmbH, die TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH und AdAudience GmbH.

Aufgrund des mit der Transkation einhergehenden Kontrollverlustes wird der TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzern am 30. April 2015 entkonsolidiert.

Aus der Veräußerung wird auf Basis des Kaufpreises von 30.197 T € und einem abgehenden vorläufigen Nettovermögen von 7.481 T € ein vorläufiger Entkonsolidierungsgewinn von 22.716 T € erwartet. Vom Kaufpreis wurden 27.197 T € am 30. April 2015 beglichen.

München, den 13. Mai 2015

Antonius Bouten
Vorstandsvorsitzender

Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand

Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

Finanzkalender 2015*

13. Mai 2015	Veröffentlichung des Zwischenberichts für das erste Quartal 2015
27. Mai 2015	Teilnahme an der Berenberg TMT Conference 2015 in Zürich/Schweiz
16. Juni 2015, ab 11 Uhr	Ordentliche Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München
7. August 2015	Veröffentlichung des Zwischenberichts für das zweite Quartal 2015
3. September 2015	Teilnahme an der db Access European TMT Conference 2015 in London/Großbritannien
21. – 23. September 2015	Teilnahme an der Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference 2015 in München-Unterschleißheim
6. November 2015	Veröffentlichung des Zwischenberichts für das dritte Quartal 2015
23. - 25. November 2015	Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2015 in Frankfurt/Main

* voraussichtliche Termine

Impressum

Herausgeber
TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.tomorrow-focus.de

Konzept
Sabine Wodarz und Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG,
Catharina Cardinal von Widdern, TFT TIE Kinetix GmbH

Redaktion
Sabine Wodarz und Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG

Autoren und sonstige Mitwirkende
Urszula Jasiulewicz, André Radke und Kerstin Trottnow

Gestaltung
Art Direction, Layout und Illustrationen:
Catharina Cardinal von Widdern

Fotografie
Jürgen Nobel

Übersetzung
Verbum versus Verbum

Investor Relations & Konzernkommunikation
Armin Blohmann
Tel.: +49 (0)89 9250 1256
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz
Tel.: +49 (0)89 9250 1208
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

www.tomorrow-focus.de
http://twitter.com/tomorrowfocus
http://facebook.de/tomorrowfocus
http://youtube.com/tomorrowfocus
http://plus.google.com/tomorrowfocus

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München